



Riccorsa Singlespeed Fitnessrad

Schönheit mit einem Gang

Auf das Nötigste reduziert. Diesem neuen Trend Tribut zollend, rollte das klassisch gezeichnete Singlespeed von Riccorsa selbstbewusst in unseren Test. Wir wissen nun, warum.

So genannte „gestrippte“ oder „clean“ Räder sind derzeit der Trend in Großstädten. Wie vieles kam diese Idee aus den USA über den großen Teich zu uns, wo seit langem vor allem coole Kurierfahrer auf das Wesentliche reduzierte Fahrräder bewegen. Dabei spielt die Wartungsarmut genauso eine Rolle wie das pure, einzigartige Fahrgefühl. Wo nichts ist,

kann nichts kaputt gehen und so lässt man die Schaltung gleich ganz weg. Nebeneffekt: Man verschwendet keine Gedanken an den richtigen Gang – es gibt ja nur einen!

Herzstück: das Rahmenset

Wie bei jedem Rad ist der Rahmen mit der Gabel das Herzstück und zeigt sich für Fahr-

komfort, Stabilität und Fahreigenschaften verantwortlich. Riccorsa lässt daher die Rahmen bei einem italienischen Traditionsunternehmen auf Maß fertigen – individuelle Geometrie- oder Detailwünsche können so elegant umgesetzt werden. Das Testrad bietet feine Rohrübergänge, die durch das so genannte Auftragslöten entstehen: Die Rohre werden hier ohne Muffen mit einem Speziallot verbunden. Dies schon das Rohr durch eine niedrige Arbeitstemperatur und benötigt bei der Nachbearbeitung viel Zeit. Im Inneren geschützt wird das edle Dedacciai-Rohr aus Italien durch eine kataphoresische Behandlung. Außen sorgen eine Zinkgrundierung und ein hochwertiger Pulverlack für Schutz und schöne Optik. Selten und sehr edel ist die aufwändig gestaltete und angeschraubte Steuerrohrplakette – dieses Detail zeugt auch vom Selbstverständnis und Anspruch der Radfirma. So was wird heutzutage leider oft zum Opfer des Rotstifts, erzeugt aber an jedem Rad eine besondere, persönliche Note. Schön: Die Gabel passt mit den schlanken Gabelstreben und der auf den Rahmen abgestimmten Lackierung perfekt ins Gesamtbild.

Die Ausstattung – top!

Die Ausstattung ist mit Bedacht gewählt und auf den Einsatzbereich ausgelegt. Ein stabiler Bahnlaufnachsatz sorgt für Haltbarkeit und Steifigkeit im Antritt. Griffige Pneu für ordentliche Traktion. Das Syntace-Cockpit garantiert

hohe Stabilität und dauerhafte Haltbarkeit. Der brandneue Steuersatz fügt sich dank der schlanken Silhouette perfekt in das Rahmen-Gabelset ein. Die KHE Halflinkkette bietet eine äußerst seltene Optik und willkommene Abwechslung beim Antriebsstrang.

Spaßgeometrie für zügiges Fahren

Aufsetzen und Lostreten ist nun die Devise: Das steife Rahmen-Gabelset setzt jede Kurbelumdrehung in Vortrieb um. Die lebendige Geometrie sorgt mit dem kurzen Vorbau in Kurven für viel Sicherheit. Sie mögen keine Kurven? Mit diesem Rad werden Sie Kurven richtig lieben lernen. Die Übersetzung ist in flachen Städten genau richtig. Auf Schwung gebracht, macht die zügige Stadt-Heizerei enorm viel Spaß. Gebremst wird via Avid V-Bremsenhebel, der Campagnolo-Bremsen ansteuert. Die Kombination verzögert wohl dosiert und kraftvoll. Kleiner Schwachpunkt: Die Griffe sind etwas unkomfortabel.

Unser Fazit

Selten, rassig – einfach gut. Riccorsa zeigt mit dem Singlespeed ein feines, schnelles und exklusives Stadtrad, das viel Spaß macht! Verarbeitungstechnisch eine Augenweide und auf Maß gearbeitet wird dabei schon während der Fertigung jeder Kundenwunsch berücksichtigt. Einziger Schwachpunkt: der für viele Budgets zu hohe Preis. *Sebastian Böhm*



Bild 1: Edle 3D-Ausfallenden machen im Hinterbau viel Steifigkeit und eine tolle Anbindung mit der Schraubachse des Hinterrades möglich. Gerade bei schnellen Antritten sorgt diese Kombination für ein spürbares Steifigkeitsplus.

Bild 2: Außenliegende Lagerschalen und eine auf hochglanz polierte Bahnkurbel bringen Steifigkeit satt, Optisch und technisch eine Augenweide: die spezielle KHE Halflinkkette.

Bild 3: Nobel, nobel... Das edle, angeschraubte Steuerrohrlogo zeigt den Anspruch von Riccorsa, im High-End-Bereich mitzuspielen. Die Verarbeitung des ganzen Rahmens lässt das ohne Probleme zu.

Riccorsa Singlespeed

Info: Preis: 950 Euro (Rahmen-Gabelset). Farben: Rot. Gewicht Testrad: 9,5 kg (mit Pedalen). Größen: auf Maß, Ausstattung: Dedacciai Rohrsatz, Campagnolo Bremsen, Avid Bremshebel, Truvativ Kurbel, Miche

Testurteil: Überraschend

XPress Bahnlaufnachsatz, Hutchinson Equinox Reifen, Syntace Cockpit, SDG Sattel, CrankBrothers Steuersatz, KHE Halflinkkette. **Bezug: Riccorsa, Tel.: 07171-805191, info@riccorsa.de, www.riccorsa.de**